

RN 18.03.2021

Lehrkräfte der Geschwister-Scholl-Schule bilden sich gegenseitig fort

Brackel. Die Lehrer einer Brackeler Gesamtschule bilden sich traditionell zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres am sogenannten „Pädagogischen Tag“ fort. Coronabedingt ist dieses Jahr aber einiges anders.

Die Lehrkräfte der Geschwister-Scholl-Gesamtschule bilden sich dieses Jahr nicht nur an einem Tag, sondern an zwei Nachmittagen fort und bringen sich außerdem in Kleingruppen gegenseitig neue digitale Anwendungen bei. Die Gesamtschule spricht in

einer Pressemitteilung von „Mikro-Fortbildungen“, die am 22. und 24. März stattfinden werden und ein Baustein des Konzepts „GSG digital“ sind. Neben dem IT-Team der Schule geben auch andere Lehrerinnen und Lehrer ihr Wissen an ihr Kollegium weiter. Anmelden können sich die Lehrer zu bis zu sechs einstündigen Veranstaltungen, die in Präsenz mit maximal zehn Teilnehmern im Schulgebäude an der Haferfeldstraße in Brackel stattfinden werden. „Viele Meilensteine auf dem Weg zur gu-



Im Mathe-Leistungskurs (13. Jahrgangsstufe) findet der Unterricht digital statt. Luis Dahlhausen (l.) und Lydia Güldenpfennig erklären ihren Mitschülern den Stoff. FOTO BURGHHAUS

ten digitalen Schule sind bereits erreicht, regelmäßige Evaluationen bestätigen, dass digitales Lehren und Lernen in 80 Prozent aller Präsenzunterrichte stattfindet, der Hybridunterricht findet weitgehend, der Distanzunterricht ausschließlich digital statt“, teilt Lehrerin Claudia Schlierkamp mit. „Wir wollen alle Schülerinnen und Schüler so gut wie möglich auf die Herausforderungen der digitalen Welt vorbereiten“, sagt der kommissarische Leiter der Schule, Volker Henningsen. *heu*